



## Weiber-Lehrpfad Altshausen



Pädagogische  
Hochschule Weingarten

Thema:	Naturschutzgebiet „Altshausener Weiher“
Vermittlungsmethode:	Klassischer Schilderpfad
Länge/ Zeitbedarf:	3km/ 1,5h (kein Rundgang)
Führungen:	ja
Lage:	15km westlich von Ravensburg an der B 32
Beginn:	Freibad Altshausen
Ansprechpartner:	Gemeinde Altshausen Hindenburgstraße 3 88361 Altshausen Tel.: 07584/920613 PRO REGIO Albrecht Trautmann Frauenstr. 4 88212 Ravensburg Tel.: 0751/859687 <a href="mailto:Albrecht.Trautmann@landkreis-ravensburg.de">Albrecht.Trautmann@landkreis-ravensburg.de</a>
Weitere Informationen:	<a href="http://www.seenprogramm.de/41.html?&amp;L=0">http://www.seenprogramm.de/41.html?&amp;L=0</a>



# Inhaltliche Kriterien

## 1. Inhalt/ Thema/ Ziele

Auf insgesamt fünf Infotafeln werden das Naturschutzgebiet „Alter Weiher“ und ergriffene Maßnahmen in Altshausen vorgestellt.

### Station 1: Naturschutzgebiet „Alter Weiher“



Inhalt: Das NSG „Alter Weiher“ mit seiner offenen Wasserfläche und den Verlandungsbereichen wurde 1974 ausgewiesen und umfasst etwa 50ha. Dies geschah aufgrund 300 Arten verschiedener Gefäßpflanzen, 100 Vogelarten, einer reichen Libellen- und Amphibienfauna sowie einer Fischfauna mit bedrohten

Arten. Auf dem Schild ist außerdem eine Karte des Gebietes abgebildet.

### Station 2: „Alter Weiher“ von Altshausen

Inhalt: Der „Alte Weiher“ wurde 1276 für die Fischzucht, die Hochwasserrückhaltung und als Energiespeicher für Mühlen angelegt. Heute wird er extensiv bewirtschaftet. Die Größe des Wassereinzugsgebietes beträgt 1279ha. Die maximale freie Wasserfläche betrug im Jahr 1276 75ha, 1990 nur noch 14ha. Die maximale Wassertiefe ging innerhalb von 171 Jahren beinahe um das Dreifache auf 2,8m zurück. Die beschriebenen Veränderungen werden grafisch dargestellt.

### Station 3: Schlammabsetzbecken „Alter Weiher“

Inhalt: Damit der „Alte Weiher“ klarer, sauerstoffreicher, nährstoffärmer und die Verlandungsgeschwindigkeit reduziert wird, wurde ein Schlammabsetzbecken gebaut. Dieses Wasserbecken wurde mit Lehm abgedichtet und am Grund befestigt. Die Wirkungsweise wird erreicht indem der Hauptzufluss über das Schlammabsetzbecken geleitet wird. Dadurch setzen sich Schlamm- und

Sandpartikel ab. Sowohl der momentane Standort, als auch eine Grafik des Schlammabsatzbeckens werden aufgezeigt.

#### Station 4: Renaturierung „Ragenreuter Bach“

Folgende Maßnahmen der Renaturierung des „Ragenreuter Bachs“ werden beschrieben und anhand zweier Abbildungen veranschaulicht: Uferabflachung, Bachbettaufweitung, zusätzliche Bepflanzung und Gewässerschutzstreifen. Dies soll folgende Effekte hervorrufen: Ökologische Verbesserung, Zurückhaltung von Nährstoffen und Bodenmaterial, geringere Verkräutung, Sauerstoffanreicherung im Wasser und Verbesserung des Landschaftsbildes.

#### Station 5: Überflutungsfläche „Ragenreuter Bach“

Inhalt: Der „Ragenreuter Bach“ wird zum Teil mit der Absicht der Hochwasserentlastung, Filterwirkung und Nährstoffzurückhaltung durch die angelegte Überflutungsfläche des „Alten Weihers“ geleitet. Dies funktioniert so, dass bei höheren Wasserständen das Wasser diese Fläche zusätzlich überfluten kann. Ein Nebeneffekt ist die Schaffung zusätzlicher Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Die erläuterten Sachverhalte werden auch auf diesem Schild wieder veranschaulicht.

Das Ziel liegt hierbei eher auf der Vermittlung von fachlichem Wissen, als auf der Erziehung zu umweltschutzrelevantem Verhalten oder zur emotionalen Auseinandersetzung mit der Natur, da die Schilder sachlich Informationen vermitteln ohne den Besucher mit ein zu beziehen.

## **2. Vermittlungsmethode**

Bei dem Weiher-Lehrpfad Altshauen handelt es sich um einen klassischen Schilderpfad, um eine rein rezeptive Wissensvermittlung. Es befinden sich fünf Tafeln entlang eines Weges, welche Erklärungen zur vorhanden Landschaft aufzeigen. Die Schilder auf diesem Lehrpfad arbeiten mit einer Kombination von Bild und Text.

### 3. Zielgruppe

Da es sich bei dem Lehrpfad um einen Schilderpfad handelt, gibt es keine Differenzierung zwischen verschiedenen Altersgruppen. Generell ist jedoch zu sagen, dass der Lehrpfad weniger für Kinder geeignet ist, da sich die Wissensvermittlung auf Texte beschränkt, welche einige Fachwörter enthalten, die jüngeren Schüler/innen nicht geläufig sein könnten. Ich würde daher den Lehrpfad eher für Jugendliche und Erwachsene als geeignet ansehen.

### 4. Begleitbroschüre

Eine Begleitbroschüre für den Lehrpfad gibt es nicht.

## Organisatorische Kriterien

### 1. Länge/ Zeitbedarf und Lage

Altshausen befindet sich etwa 15km westlich von Ravensburg an der B32. Die Bushaltestelle am Parkplatz des Freibades von Altshausen, welche als Beginn des Lehrpfades ausgeschrieben ist, wird seit dem 10.12.2006 nicht mehr bedient, jedoch befindet sich eine weitere Haltestelle in einigen Metern Entfernung unter der Brücke der B 32. Der Weiher-Lehrpfad hat eigentlich eine Länge von 1,5km, da es sich jedoch nicht um einen Rundgang handelt und der Weg wieder zurück gegangen werden muss, beträgt die Gesamtlänge 3km. In etwa 1,5h kann man den kompletten Lehrpfad ablaufen und wieder zurückgehen, da sich auf dem Rückweg keine zusätzlichen, noch nicht betrachteten Schilder befinden.

## 2. Führungen

Führungen für den oben beschriebenen Lehrpfad sind für 70-80€ möglich und sollten zwei bis drei Wochen vorher angemeldet werden. Feste Wochentage oder Zeiten gibt es nicht, auch eine bestimmte Personenzahl muss dafür nicht zustande kommen.

Ansprechpartner: PRO REGIO

Albrecht Trautmann

Frauenstr. 4

88212 Ravensburg

Tel.: 0751/859687

[Albrecht.Trautmann@landkreis-ravensburg.de](mailto:Albrecht.Trautmann@landkreis-ravensburg.de)

## Kriterien, die den Lehrpfad an sich betreffen

### 1. Weg

Startet man am Freibad von Altshausen muss zuerst ein Stückchen entlang der Hauptstraße und durch ein Wohngebiet gegangen werden, bis man das erste Schild des Lehrpfades erreicht. Der Weg führt dann über eine gemähte Wiese entlang des Weihers. Die Kennzeichnung bis dorthin ist etwas mager, auf dem Lehrpfad selbst



sind die Schilder jedoch schon von Weitem erkennbar, so dass es keiner weiteren Kennzeichnung bedarf. Der Weg ist mittelmäßig breit, teilweise uneben zu begehen. Zum Ausruhen befinden sich lediglich am Beginn des Lehrpfades drei Bänke und später noch eine weitere. Jedoch kann man auch die angrenzenden Wiesen für Besprechungen oder Ruhepausen nutzen. Die ersten zwei Stationen befinden sich relativ weit auseinander, die folgenden drei liegen an einer Weggabelungen beieinander. Schade ist, dass durch

das zugewachsene Ufer oft der Blick auf den Weiher versperrt ist und man beim Lesen der Schilder den Weiher kaum erkennen kann.

### 2. Stationen

Die einzelnen Stationen des Weiher-Lehrpfades Altshausen hängen nicht miteinander zusammen, sondern behandeln unterschiedliche Themen, welche den Weiher anbelangen. Der Lehrpfad weist keinen Spannungsbogen mit abschließendem Höhepunkt auf. Die körperliche Aktivität und das Einbeziehen der Sinne werden nicht gefördert, da es sich lediglich um Abbildungen mit Texten handelt. Auch die auf dem ersten Schild angesprochene Flora und Fauna des Naturschutzgebietes wird im weiteren Verlauf nicht mehr aufgegriffen. Die Auseinandersetzung mit der Tier- und Pflanzenwelt muss durch die Lehrkraft erfolgen. Wie bereits erwähnt, ist der Blick auf den Weiher oft versperrt, so dass sich die Informationen auf den Schildern nicht in Bezug zur Umgebung setzen lassen

### 3. Schilder



Die Schilder des Lehrpfades sind alle gleich aufgebaut und weisen daher ein einheitliches Bild auf. Oben links befindet sich ein Adler, rechts unten das Wappen von Baden Württemberg. Neben einer Überschrift sind immer links Abbildungen und rechts Text vorhanden. Die Schriftgröße ist so gewählt, dass sie auch

von weiterer Entfernung gut lesbar ist. Auch die Farb- und Formgestaltung samt der Schrift ist bei allen Schildern dieselbe. Zur Veranschaulichung befinden sich auf der linken Seite zwei Grafiken. Die erste kennzeichnet durch einen roten Kreis an welchem Abschnitt des NSG man sich momentan befindet, die untere Grafik dient der Erklärung des Textes. Fragen werden auf den Schildern nicht gestellt. Es werden lediglich Daten genannt und Erklärungen stichpunktartig aufgelistet. Für das Verständnis sind gewisse Vorkenntnisse von Vorteil. Meistens werden Maßnahmen, Effekte und Wirkungsweisen oder verschiedene Baumaßnahmen aufgezeigt. Größtenteils sind die Schilder in einem guten Zustand, trotz der teilweisen Beschädigungen sind alle Texte und Abbildungen erkennbar. Als Material wurde überall Blech verwendet.